

Umweltfreundlicher, energieeffizienter, leiser und noch smarter

Arçelik A.Ş., führender internationaler Hersteller von Haushaltsgeräten und Muttergesellschaft von Beko, elektrabregenz und Grundig, gibt im Folgenden einen Ausblick auf das Jahr 2019.

In Österreich ist Arçelik A.Ş. unter dem Namen Elektra Bregenz AG mit den Marken Beko, elektrabregenz und Grundig vertreten. Gelebte Philosophie der Elektra Bregenz AG und ihres Mutterkonzerns Arçelik ist es seit jeher, den Kunden stets in den Mittelpunkt zu stellen. Damit die Kunden immer bessere Produkte bekommen, werden kontinuierliche Tests und Felderhebungen zur Usability durchgeführt. Und das Ergebnis führt zu ständigen Produktverbesserungen. Auch 2019 wird man hier weiterarbeiten. Dabei steht die Sicherheit immer an oberster Stelle.

Industrie 4.0 und Smart Home

Arçelik sieht in Industrie 4.0 die Chance, digitale Transformation in den Produktionsprozessen zu realisieren. Diese werden dadurch flexibler, kostengünstiger und effizienter und können so besser auf sich ändernde Anforderungen eingehen. Dazu werden Strategien definiert, Audit- und Gap-Analysen durchgeführt und ein eigenes Industrie 4.0 Education Center aufgebaut. In den kommenden Monaten wird eine neue Fabrik in Rumänien eröffnet werden, die dem Standard des Digitalkonzeptes Industrie 4.0 entsprechen wird. In ihr werden moderne Fertigungstechnologien zum Einsatz kommen, wo durch die Automatisierung Effizienzsteigerungen erzielt werden können. Damit ist es einer der modernsten Anlagen seiner Größe.

Neben Industrie 4.0 ist Smart Home ein wesentliches Zukunftsthema. Daher liegt auch 2019 der Schwerpunkt auf digitalen, nahtlosen und vernetzten Lösungen. Auch 2019 wird das Produktportfolio um hochwertige, intelligente und vernetzte Haushaltsprodukte erweitert werden. Mittels User Journeys werden Lösungen zur Verbesserung gefunden. Um den Kunden smarte, sinnvolle Produkte anzubieten, investiert Arçelik kontinuierlich in die Forschung.

Energieeffizienz und Umwelt

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in diesem Jahr wie bereits in den letzten Jahren wieder im Bereich Umwelt und Nach-



Bild: Elektra Bregenz AG

haltigkeit. Ein starker Fokus liegt weiterhin auf Energieeffizienz. Die Arçelik Marken bieten bereits jetzt um 10 bis 70 % energieeffizientere Modelle an, als es der höchste Energieeffizienzlabel vorgibt (A +++ für Kühlschränke, Waschmaschinen, Spülmaschinen und Wärmepumpentrockner). Hier wird konsequent weitergearbeitet und in die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Supersulationsmaterialien, Inverter-Kompressortechnologie, effizientere Kühlkreisläufe und Algorithmen für den Motorantrieb investiert. Für Arçelik ist das Bemühen den Energieverbrauch zu senken, ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Arçelik führt seit 2014 eine Kampagne durch, bei der gebrauchte Haushaltsgeräte in speziell dafür vorgesehenen Recyclingzentren wiederverwertet werden. Mit innovativen Verfahren werden die Kunststoffmaterialien aus diesen Second-Hand-Geräten entfernt und beispielsweise im Bodyguard Beutelstaubsauger von Grundig, der zu 90 % aus recycelten Materialien besteht, wiederverwertet. Im Bereich Waschen wurde ein neues Produktionsverfahren entwickelt, das sowohl die Umweltverschmutzung durch nicht recycelte Kunststoffe minimiert, als auch die Kohlendioxidemissionen dank gesteigerter Energieeinsparungen verringert. Mit diesem Verfahren ist es möglich, recycelte

Plastikflaschen bei der Produktion von Bottichen für Waschtrockner-Modelle zu verwenden.

Neue Technologien

Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs liegt ein Fokus auch in der Entwicklung neuer Technologien. Für Geschirrspüler wurde ein neues Trocknungssystem entwickelt, das eine Trocknungsleistung auch ohne Verwendung des Klarspülers gewährleistet. Und für Waschmaschinen gibt es ein neues Wasseraufnahmesystem, das das Waschmittel vor Beginn des Hauptwaschzyklus zur Verbesserung der Reinigungsleistung aktiviert. 2019 werden Beko Waschmaschinen, die mit der AquaTech-Technologie ausgestattet sind, auf den europäischen Markt kommen. Sowohl das Wasser als auch die Waschmittellauge werden gebündelt von oben in die Waschtrommel gegeben. Das sorgt für eine schnellere Durchnässung der Textilien. Die Textilabnutzung durch den Waschvorgang reduziert sich um 30 Prozent, die Dauer der Programme sogar um 50 Prozent. Anstatt der hauptsächlich mechanischen Reinigung, bei der Textilien auf Dauer verschleiben können, wird mit der AquaTech-Technologie die Wäsche in erster Linie intensiv gespült.

www.elektwabregenz.com